

## ZSO Region Sursee im Alterszentrum St. Martin Sursee 23. bis 27. Mai 2011

---

Sieben Betreuer der Zivilschutzorganisation Sursee haben während einer Woche im Alterszentrum St. Martin Sursee den Bewohnern eine unvergessliche Zeit bereitet.

### 23. Mai 2011 – Der erste Tag

Die Betreuer vom Zivilschutz stellten sich am ersten Morgen dem Pflegepersonal und den Bewohnern des Pflegeheims vor. Die meisten von uns haben bereits Erfahrungen in Alters- und Pflegeheimen gesammelt und konnten ohne grosse Einführung gleich mit der Arbeit beginnen.

Das gute Wetter und die warmen Temperaturen lockten die Bewohner nach draussen. Gleich nach dem Morgenessen fanden sich bereits erste Bewohner, welche mit uns gerne für einen Spaziergang nach draussen gingen. Die Bewohner besuchen gerne den kleinen Tierpark hinter dem Pflegeheim oder geniessen die Vielfalt der Pflanzenarten im Klostersgarten. Dies ist auch der ideale Ort, um in Erinnerungen zu schwelgen. Die Bewohner erzählten stolz "vo fröhener" – von ihrer Ausbildung, von ihren Berufen, von ihrer Familie usw.

Zum Abschluss des ersten Tages sahen wir uns am Nachmittag gemeinsam einen Film über eine Zirkus-Show an, welche im letzten Jahr von den Bewohnern selbst aufgeführt wurde. Alle waren begeistert von dem Auftritt und man merkte kaum, dass wir nicht im Zirkuszelt sassen, sondern nur im spontan eingerichteten Kinosaal (Martinsstube).

### 24. Mai 2011 – Ausflug Flugplatz Triengen

Die Bewohner vom Pflegeheim haben gerne etwas Abwechslung vom Alltag, auch wenn es manchmal die einen oder andern Überredenskünste eines Zivilschützers braucht. Genau diese Abwechslung boten wir mit einigen kleineren und grösseren Ausflügen. Das Wetter spielte wieder einmal genau mit. Wir fuhren mit zwei Bussen vom Zivilschutz zum Flugplatz



in Triengen. Bei klarem Himmel beobachteten wir die Flugzeuge beim Start und bei der Landung. Die Bewohner waren begeistert und fühlten sich sichtlich wohl. Im Flugplatz-Restaurant gab es danach Kaffee und Mineral, dabei unterhielten wir uns über frühere Zeiten.

### 25. Mai 2011 – Singnachmittag

Am Mittwochnachmittag organisierten wir zusammen mit der Aktivierungsgruppe den Sing-Nachmittag. Für diesen Anlass brauchte man die Bewohner nicht zu überreden. Die Martinsstube vom Alterszentrum füllte sich in Kürze mit über 70 Teilnehmern und alle warteten gespannt bis es losging. Lieder wie "Im Aargäu send zwöi liebi...", "Vo Luzern gäge wäggis zue..." oder "de Schacherseppeli" wurden auf der Handorgel angestimmt und alle Bewohner sangen dazu. Die Stimmung hob sich spürbar, waren es doch alles Lieder aus der schönen Jugendzeit. Zwischendurch wurde vom Zivilschutz und der Aktivierungsgruppe Kaffee und Kuchen an alle Teilnehmer verteilt.

## 26. Mai 2011 – Ausflug Schloss Wyher

Am Donnerstagnachmittag stand wieder ein Ausflug mit den Bewohnern auf dem Programm. Es ging zum Schloss Wyher in Ettiswil, schön gelegen im luzernischen Hinterland. Flache, grasbewachsene und baumbestandene Hügel umgeben das Schloss. Eine Zugbrücke führt über einen Teich zum Tor des Schlosses. Das Schloss ist frisch renoviert und von aussen schön anzusehen. Die Bewohner kennen diese Gegend von früher und freuen sich entsprechend darüber.

Auf dem Rückweg kehrten wir im Restaurant "Rössli" in Mauensee ein. Da die Bewohner sehr motiviert waren, machten sie uns die Arbeit mit dem Transport natürlich leicht, sie gaben vollen Einsatz beim Ein- und Aussteigen aus dem Bus.



## 27. Mai 2011 – Spielnachmittag

Am Freitag brauchte Petrus nach Monaten schönen Wetters wieder einmal eine Verschnaufpause. Wir machten das Beste aus diesem Tag mit einem Spielnachmittag. Wir trafen uns wieder in der Martinsstube des Alterszentrums. Dazu stellten wir Tische und Stühle bereit. Auf den Tischen legten wir verschiedene Spiele aus. Jeder Bewohner konnte danach wählen, was für ein Spiel er am liebsten spielen möchte – einen Jass, Eile mit Weile, Memory, etc. Der Zivilschutz war wiederum zur Unterstützung gefordert, als Spielleiter oder auch als Mitspieler.

Leider hiess es an diesem Abend bereits wieder Abschied nehmen. Es war eine schöne und abwechslungsreiche Woche mit vielen unvergesslichen Momenten.

Wir haben viel gegeben und sehr viel Dankbarkeit erhalten. Dafür möchten wir den Bewohnern aber auch dem Pflegepersonal danken. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Einsatz!



ZSO Sursee, Betreuung

Patrick Bruggmann, Franco Kölliker, Silvan Kottmann, Martin Meier, Tristan Steiner, Thomas von Matt, Marco Vonarburg